

1. Die Firmendaten

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Rechnungsstellung ist es zwingend erforderlich, die Faxnummer oder E-Mail-Adresse anzugeben. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit der weiteren Firmendaten und wählen Sie die Art der Rechnungszustellung.

2. Die Kartenbestellung

Wählen Sie bei Ihrer Kartenbestellung die jeweilige Einkaufskategorie. Die Beschreibung der Einkaufskategorien finden Sie auf Ihrem Bestellformular (Seite 2). Für die Bestellungen von [f+f] Karten nutzen Sie bitte die entsprechenden Tabellenfelder. Achten Sie bitte auf die richtige Angabe der jeweiligen Einkaufskategorien.

3. Der [f+f] Vertrag

Neben dem Firmennamen müssen im [f+f] Vertrag die vollständigen Adressdaten und der Firmenstempel eingetragen werden.

4. Der Unternehmens- oder Vereinseintrag

Wichtig! Bitte legen Sie den Vertragsunterlagen den Handelsregisterauszug, Gewerbeschein oder Vereinseintrag bei. Bei "Freiberuflern" sowie landwirtschaftlichen Betrieben, die über keine Gewerbeanmeldung verfügen, benötigen wir ein Schreiben des Steuerberaters, mit Steuernummer und Sitz des Finanzamtes.

5. Das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat

Bitte beachten! Nach Prüfung Ihrer Vertragsunterlagen erhalten Sie noch gesondert das SEPA-Firmenlastschrift-Mandat per Post. Dieses wird benötigt, um Ihren Kartenantrag abschließen zu können.

Bitte prüfen Sie vor dem Einreichen der Formulare Ihre Daten auf Vollständigkeit!

- Handelsregisterauszug / Gewerbeschein / Vereinseintrag / Bestätigung des Steuerberaters beilegen
- Unterschreiben
- Pflichtfelder ausfüllen

Für Fragen zur [f+f] card wählen Sie die Servicrufnummer: 0800 3232100 (kostenfrei)



1. Schritt – Ihre Firmendaten

Bitte alle Felder **vollständig und in Druckbuchstaben** ausfüllen.

Firmenname und Gesellschaftsform

Bei Personengesellschaften: Firmeninhaber/-in (Vor- und Nachname)

Ansprechpartner/-in

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Ich möchte eine elektronische Rechnung erhalten. (Bitte die E-Mail-Adresse im Adressfeld eintragen!)

Ich möchte meine Rechnung per Post erhalten.

Unser durchschnittlicher Monatsbedarf liegt bei ca. ^{Pflichtfeld} * Ltr. Kraftstoff und / oder ^{Pflichtfeld} * kg Erdgas.

* Bei Abnahme von weniger als 300 Ltr. Kraftstoff / 200 kg Erdgas pro Kundennummer und Monat stellt die OIL! Tankstellen GmbH eine Gebühr von zurzeit 2,50 € zzgl. gesetzl. USt. in Rechnung.



Version 08 D
[f+f] Firmendaten



TS-Nummer (wird von der Tankstelle ausgefüllt)

Debitorennummer (wird von OIL! ausgefüllt)

Kundennummer (wird von OIL! ausgefüllt)
(z.B. Umfirmierung)

Website (falls vorhanden)



2. Schritt – Kartenbestellung [f+f] card

Bitte achten Sie bei der Kartenbestellung auf die Angabe der Einkaufskategorie.



Firmenname

Firmenstempel

- Wir möchten die [f+f] card an OIL! tank & go Tankautomaten einsetzen und benötigen für jede Karte eine PIN. Diese PIN ist nur an Tankautomatenstationen verwendbar. Auf Anforderung erhalten Sie eine Wunsch-PIN oder Flotten-PIN. Bitte geben Sie Ihre Wunsch-PIN oder Flotten-PIN in der Tabelle an (diese muss vierstellig sein).
- Falls gewünscht, können „Sachbezüge für Mitarbeiter“ in Form von Kraftstoffgutscheinen (GSK) abgewickelt werden. Informationen zur Kraftstoffgutscheinkarte erhalten Sie auf unserer Internetseite www.oil-tankstellen.de

Zum Einlösen der Kraftstoffgutscheine tragen Sie bitte hier die Adresse der betreffenden Tankstelle ein.

Pos.	Kartenbezeichnung: z.B. KFZ-Kennzeichen oder Fahrername (max. 25 Zeichen)	Kostenstelle	Einkaufskategorie**			KM-Angabe bitte ankreuzen	PIN-Nummer 4-stellig
			1	2	3		
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							

Bemerkungen Kunde: _____

Bemerkungen OIL!: _____

- ** Einkaufskategorie 1: Kraftstoffe, Schmierstoffe, Frostschutz, AdBlue
 Einkaufskategorie 2: zusätzlich zu den in Kategorie 1 genannten Produkten und Dienstleistungen: Autowäsche;
 Einkaufskategorie 3: sämtliche Produkte und Dienstleistungen der jeweiligen Tankstelle.

Vertrag

über die Nutzung der OIL!-Flottenkarte „[f+f] card“ zwischen

Firmenname und Gesellschaftsform

Straße/Hausnummer, PLZ/Ort

– nachstehend „Kunde“ genannt – und

OIL! Tankstellen GmbH

Koreastraße 7 • 20457 Hamburg • Tel.: 0800 32 32 100

– nachstehend „OIL!“ genannt. –

§ 1 Vertragsgegenstand

1. Die [f+f] card (nachstehend „Flottenkarte“ genannt) berechtigt den Kunden sowie eventuelle Zusatzkarteninhaber, Produkte und Dienstleistungen sämtlicher am Flottenkarten-Programm teilnehmenden Tankstellen bargeldlos zu beziehen.
2. Die Anzahl der ausgegebenen Karten und der Bezug der Produkte und Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweiligen Anträgen, die Vertragsbestandteil werden.
3. Der Verkauf von Produkten und die Erbringung von Dienstleistungen erfolgt – abhängig vom Vertragsverhältnis zwischen OIL! und ihren die Tankstelle betreibenden Partnern („Partner“) – entweder im Namen und auf Rechnung der OIL!, im Namen und auf Rechnung des Partners oder im Namen des Partners auf Rechnung der OIL!.
4. Mit Aushändigung der Flottenkarte an den Kunden wird dieser als Flottenkarten-Kunde bei der OIL! geführt. Der Kunde kann Zusatzkarten zu Lasten seines Kontos führen lassen. Der Kunde haftet dafür, dass der jeweilige Zusatzkarteninhaber die Bestimmungen dieses Vertrages einhält.

§ 2 Abrechnung und Zahlung

1. Die Abrechnung der in Anspruch genommenen Produkte und/oder Dienstleistungen erfolgt nur dann über die Flottenkarte, wenn der Kunde diese vor Beginn des Abrechnungsvorgangs beim Kassenpersonal vorlegt, da diese für den Abrechnungsvorgang zwingend erforderlich ist. Kann der Kunde die Flottenkarte nicht vorlegen, muss die Abrechnung über andere Zahlungswege erfolgen. Wird bei Benutzung der Flottenkarte ein Abrechnungsbeleg erstellt und vom Kunden eine Unterschrift gefordert, so hat der Kunde dem nachzukommen. Durch diese Unterschrift erkennt der Kunde die Richtigkeit des auf dem Beleg ausgewiesenen Betrages an. Für die Abrechnung gelten die Verkaufspreise der jeweiligen Tankstelle zum Zeitpunkt des Bezuges.
2. Die Abrechnung aller Geschäftsvorgänge aus diesem Vertrag erfolgt mindestens monatlich. Soweit nicht anders vereinbart, sind die von der OIL! ausgestellten Rechnungen ohne Abzug sofort zur Zahlung fällig.
3. Ist der Kunde Unternehmer, so verpflichtet er sich,
 - OIL! ein Mandat für das SEPA-Firmenlastschrift-Verfahren zu erteilen sowie dafür zu sorgen, dass seine kontoführende Bank mittels Unterzeichnung dieses SEPA-Mandat zur Kenntnis nimmt,
 - für ausreichend Deckung auf dem im SEPA-Mandat bezeichneten Konto zu sorgen,
 - dafür Sorge zu tragen, dass OIL! die gemäß SEPA erforderliche Vorabinformation (Prenotification) per Fax oder Mail an den Kunden senden kann.
4. Sollte der fällige Rechnungsbetrag durch den Kunden nicht oder nicht rechtzeitig beglichen werden, oder eine Lastschrift nicht eingelöst werden, ist die OIL! berechtigt, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen sowie die jeweilige(n) Flottenkarte(n) zu sperren und zurückzuverlangen. Die OIL! ist berechtigt, die ihr in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten an den Kunden weiterzugeben.
5. Der Kunde ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung berechtigt.
6. Die OIL! ist berechtigt, die Abrechnungsmodalitäten zu ändern, wenn dies in wirtschaftlicher Hinsicht erforderlich wird. Der Kunde wird hiervon rechtzeitig unterrichtet.

§ 3 Sicherheiten

1. Der Kunde wird der OIL! für den kreditierten Bezug von Produkten und Dienstleistungen auf Verlangen Sicherheit leisten.
2. Die OIL! ist im Einzelfall berechtigt, weitere Sicherheiten oder aber monatliche Abschlagszahlungen zu fordern, wenn der Umfang der getätigten Geschäfte die gegebenen Sicherheiten zu überschreiten droht.
3. Die OIL! bzw. der Partner behalten sich das Eigentum an den bezogenen Produkten bis zur Erfüllung aller gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Im Falle der Vermischung von Produkten steht das Alleineigentum an den vermischten Produkten der OIL! zu.

§ 4 Diebstahl, Verlust oder sonstiges Abhandenkommen der Flottenkarte

1. Der Kunde verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass die Flottenkarte nicht unberechtigten Dritten zugänglich gemacht und insbesondere nicht in unbewachten Fahrzeugen aufbewahrt wird.
2. Kommt die Flottenkarte durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise abhanden, so ist dies der OIL! unverzüglich schriftlich – ggf. vorab telefonisch – mitzuteilen. Die OIL! wird die Flottenkarte nach Eingang der Verlustanzeige sperren und ggf. eine neue Flottenkarte ausgeben. Im Falle eines Diebstahls oder einer missbräuchlichen Verwendung hat der Kunde unverzüglich Strafanzeige zu erstatten und eine Kopie an die OIL! weiterzuleiten.
3. Der Kunde haftet für durch die missbräuchliche Verwendung einer Flottenkarte entstehende Schäden nur bis zum Eingang der schriftlichen Verlustanzeige bei der OIL! Tankstellen GmbH; bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Kunden auch darüber hinaus.
4. Die OIL! ist berechtigt, die aufgrund Abhandenkommens oder wegen ganzer oder teilweiser Beendigung dieses Vertrages gesperrten Flottenkarten den am Flottenkarten-Programm teilnehmenden Tankstellen in Sperrlisten bekannt zu geben. Das Kassenpersonal der Tankstellen ist berechtigt, eine ungültige oder gesperrte Karte einzuziehen. Für Schäden, die durch fehlerhafte Angaben in den Sperrlisten entstehen, haftet die OIL! nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

§ 5 Kosten

Die OIL! ist berechtigt, die ihr in Zusammenhang mit der Ausgabe und Abrechnung der Flottenkarte entstehenden Kosten an den Kunden weiterzugeben.

§ 6 Datenschutz

1. Die personenbezogenen Daten des Kunden (Name, Anschrift und weitere Kontaktdaten) werden durch die OIL! nur zum Zwecke der Vertragsbegründung, -durchführung und/oder -beendigung verarbeitet. Der Kunde wird gemäß § 33 Absatz 1 BDSG darauf hingewiesen, dass die im Rahmen dieser Vereinbarung anfallenden personenbezogenen Daten sowohl bei OIL!, den einzelnen Akzeptanzstellen (OIL! Tankstellen) oder sonstigen Stellen, die über die [f+f] card abgerechnete Leistungen erbringen, gespeichert und verarbeitet werden. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden bedarf es einer weiteren Rechtsgrundlage.
2. Eine werbliche Verwendung erfolgt nur zwecks Eigenwerbung und/oder Empfehlungswerbung (sogenannte Direktwerbung). Der Kunde hat das Recht, der Verwendung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit – ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis - zu widersprechen.
3. Der Kunde ist jederzeit berechtigt, gegenüber der OIL! (a) gemäß § 15 DS-GVO um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu ersuchen, und (b) gemäß § 17 DS-GVO die Berichtigung bzw. bei unzulässiger Datenverarbeitung, die Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG. Ferner steht dem Kunden ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.
4. Zur Wahrnehmung seiner Rechte nach §§ 15,17 DS-GVO und §§ 34, 35 BDSG kann sich der Kunde an folgende Adresse wenden:

OIL! Tankstellen GmbH, Koreastr. 7, 20457 Hamburg, datenschutz@oil-tankstellen.de, Tel.: 040-37004-0

§ 7 Vertragslaufzeit

1. Der Vertrag beginnt mit Ausgabe der Karte und gilt auf unbestimmte Dauer. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
2. Davon unbenommen bleibt der OIL! das Recht zur außerordentlichen Kündigung mit sofortiger Wirkung aus wichtigem Grund.
3. Die OIL! ist berechtigt, mit Beendigung des Vertrages die jeweilige(n) Flottenkarte(n) zu sperren und zurückzuverlangen.

§ 8 Sonstiges

1. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ohne vorherige Zustimmung der OIL! auf Dritte zu übertragen. Die OIL! ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.
2. Es gelten die beigegefügte allgemeinen Geschäftsbedingungen der OIL!.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieses Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. In diesem Fall verpflichten sich die Parteien, die unwirksamen Bestimmungen durch solche wirksamen zu ersetzen, die ihrer ursprünglichen Zielsetzung am ehesten entsprechen.
4. Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das gilt auch für eine Vereinbarung über die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.
5. Erfüllungsort für die Zahlungen des Kunden ist Hamburg. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Hamburg. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Anlagen: Kartenanträge

Wichtig! Bitte fügen Sie den Vertragsunterlagen unbedingt Ihren Gewerbenachweis bei!

_____, den _____

X

(Kunde Unterschrift und Firmenstempel)

Hamburg, den _____

(OIL! Unterschrift und Firmenstempel)

1. Geltungsbereich

- (a) Für alle Lieferungen und Leistungen der Verkäuferin aus gegenwärtigen und künftigen Geschäftsabschlüssen gelten ausschließlich folgende Bedingungen, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist. Anderslautenden Geschäftsbedingungen des Käufers wird ausdrücklich widersprochen.
- (b) Die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der nachstehenden Bestimmungen oder einzelvertraglichen Absprachen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

2. Qualität, Liefermengen, Preise

- (a) Die Verkäuferin schuldet nur Produkte handelsüblicher Qualität. Für die Beschaffenheit der Kaufsache ist die schriftliche Beschreibung im Kaufvertrag, in der Verkaufsbestätigung oder im Lieferschein maßgeblich. Qualitätsmerkmale von Proben oder Mustern, Analyseangaben oder Spezifikationen gelten nur als Beschaffenheitsangaben, sofern sie schriftlich vereinbart sind. Die Verkäuferin gewährt keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie.
- (b) Die Feststellung der für die Berechnung maßgebenden Liefermengen erfolgt durch die Verkäuferin nach den bei ihr üblichen Methoden.
- (c) Soweit nicht anders vereinbart, gelten die Preise inkl. Energiesteuer, Zoll und EBV-Beitrag, jedoch exkl. Umsatzsteuer.
- (d) Erhöhen sich nach Vertragsschluss die Lager-, Umschlags-, Transport- oder ähnliche Nebenkosten oder wird die Ware mit zusätzlichen oder höheren Steuern bzw. sonstigen Abgaben belastet oder erhöhen sich die Einstandskosten der Verkäuferin aufgrund staatlicher Maßnahmen im Vorlieferland, erhöht sich der Preis entsprechend, wenn zwischen Vertragsschluss und Lieferung bzw. Leistungserbringung mehr als vier Monate liegen oder bei Dauerschuldverhältnissen. Ist der Käufer Unternehmer, gilt vorstehende Regelung ungeachtet dessen, ob zwischen Vertragsschluss und Lieferung bzw. Leistungserbringung mehr als vier Monate liegen oder ein Dauerschuldverhältnis vorliegt.

3. Gefahrübergang

- (a) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versandkauf erfolgt der Gefahrübergang mit der Auslieferung an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person.
- (b) Der Übergabe steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

4. Liefertermine und -fristen, Lieferungsbeeinträchtigungen

- (a) Ist der Käufer Unternehmer, sind die Angaben der Verkäuferin zu Lieferterminen und -fristen unverbindlich.
- (b) Die Verkäuferin ist nicht verantwortlich für höhere Gewalt, den gestörten Ablauf von Produktion und Transport sowie sonstige nicht von ihr zu vertretende Umstände.
- (c) Die Verkäuferin ist in den unter (b) genannten Fällen zu einer Lieferung mit entsprechender Verzögerung und bei länger anhaltender Störung zum ganzen oder teilweisen Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Der Käufer ist zum Rücktritt berechtigt, wenn die Verkäuferin auf seine Aufforderung nicht erklärt, ob sie zurücktritt oder binnen angemessener Frist liefern will.
- (d) Der Ausfall von Lieferungen und Leistungen des Vorlieferanten der Verkäuferin oder der Untergang der Ware entbinden die Verkäuferin von ihrer Leistungs- und Lieferungsspflicht. Die Verkäuferin ist verpflichtet, ihre Ansprüche gegen den Vorlieferanten an den Käufer auf dessen Verlangen abzutreten.

5. Abnahme

- (a) Gerät der Käufer mit der Abnahme ganz oder teilweise in Verzug, kann die Verkäuferin die fälligen Lieferungen ganz oder teilweise auf Kosten des Käufers einlagern oder nach Fristsetzung ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz statt der Leistung verlangen.
- (b) Der Käufer garantiert, dass die von ihm betriebenen oder benutzten Abfüll-, Transport- und Lagereinrichtungen in einwandfreiem technischen Zustand sind und in Übereinstimmung mit allen öffentlich- und privatrechtlichen Sicherheitsvorschriften betrieben werden.
- (c) Bei Abholung der Ware ist der Käufer dafür verantwortlich, dass die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Anweisungen des Abholortes beachtet werden.

6. Mängelansprüche

- (a) Ist der Käufer Unternehmer, hat die Verkäuferin bei Vorliegen eines Mangels die Wahl zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer grundsätzlich nach seiner Wahl Minderung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei geringfügigen Mängeln steht dem Käufer jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- (b) Der Käufer hat die Ware unverzüglich nach der Ablieferung zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, der Verkäuferin unverzüglich Anzeige zu machen. Zeigt sich später ein Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden. Die Ware muss noch unvermischt / unterscheidbar sein, und es muss in Gegenwart eines Vertreters der Verkäuferin bzw. eines von ihr beauftragten Sachverständigen ein Muster von mindestens einem Liter bzw. Kilogramm der beanstandeten Ware gezogen werden.
- (c) Der Käufer hat bei Beanstandungen die Rechte der Verkäuferin gegenüber den Transportbeauftragten (z. B. Spediteuren) zu wahren und notwendige Schritte zur Beweissicherung unverzüglich einzuleiten.

7. Haftung

- (a) Die Haftung der Verkäuferin ist bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- (b) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Ansprüchen des Käufers aus Produkthaftung oder einer der Verkäuferin zurechenbaren Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Sie gilt auch nicht bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Pflichten, deren Einhaltung für die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages entscheidend sind). Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf vorhersehbare und vertragstypische Schäden begrenzt.
- (c) Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch bei Pflichtverletzungen von gesetzlichen Vertretern, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen der Verkäuferin.

8. Zahlungen, Abtretung, Aufrechnung, Zurückbehaltung

- (a) Kaufpreiszahlungen sind sofort oder innerhalb des vereinbarten Zahlungszieles fällig. Das Fälligkeitsdatum ist in der Rechnung vermerkt.
- (b) Am Fälligkeitstag muss der Zahlungsbetrag der Verkäuferin valutarisch zur Verfügung stehen. Skonto oder andere Abzüge sind nicht gestattet. Wechsel und Schecks werden nur bei besonderer Vereinbarung zahlungshalber angenommen; die Zahlung gilt erst mit endgültiger Einlösung als erfolgt. Ist der Käufer Unternehmer und ist das Lastschriftverfahren nach SEPA vereinbart, so ist die Vorabinformation auf einen Tag verkürzt.

- (c) Bei Überschreitung des Zahlungsziels ist die Verkäuferin, wenn der Käufer Unternehmer ist, ohne weitere Mahnung berechtigt, Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, wenn der Käufer Verbraucher ist, nach erfolgloser Mahnung 5 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz zu berechnen. Ist der Käufer Unternehmer, so ist die Verkäuferin berechtigt, bei Verzug des Käufers eine Pauschale in Höhe von 40 Euro zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.
- (d) Die Verkäuferin kann vorzeitig Zahlung verlangen, falls der Käufer vereinbarte Zahlungsbedingungen für vorausgegangene Lieferungen nicht eingehalten hat, die Zahlungsfähigkeit des Käufers in Frage gestellt ist oder das vereinbarte Kreditlimit überschritten wird. Die Verkäuferin ist in den vorgenannten Fällen auch berechtigt, nach Fristsetzung ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.
- (e) Der Käufer ist nicht berechtigt, gegen die Verkäuferin gerichtete Ansprüche ohne deren schriftliche Einwilligung abzutreten.
- (f) Der Käufer kann nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenforderungen aufrechnen. Wenn der Käufer Unternehmer ist, ist die Verkäuferin zur Aufrechnung auch mit solchen Forderungen berechtigt, die den mit ihr verbundenen Unternehmen, insbesondere ihren Mutter-, Schwester- und Tochtergesellschaften, gegenüber dem Käufer zustehen.
- (g) Ist der Käufer Unternehmer, kann er nur wegen unbestrittener, rechtskräftig festgestellter oder entscheidungsreifer Ansprüche Zurückbehaltungsrechte geltend machen.

9. Eigentumsvorbehalt

- (a) Die Ware bleibt bis zur endgültigen Bezahlung Eigentum der Verkäuferin. Ist der Käufer Unternehmer, gilt dies bis zur Bezahlung sämtlicher gegen den Käufer gerichteten Forderungen aus der gegenseitigen Geschäftsbeziehung.
- (b) Der Käufer ist verpflichtet, die Ware mit üblicher Sorgfalt kostenlos zu verwahren. Der Käufer hat die Verkäuferin von Pfändungsmaßnahmen Dritter oder von sonstigen Beeinträchtigungen des Eigentums unverzüglich zu benachrichtigen und ggf. Maßnahmen zur Sicherung zu treffen.
- (c) Kommt der Käufer mit seiner Zahlungspflicht in Verzug oder verletzt er eine der sich aus dem vereinbarten Eigentumsvorbehalt ergebenden Pflichten, so wird die gesamte Restschuld sofort fällig. Weiter ist die Verkäuferin in diesem Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.
- (d) Wird die Ware mit anderen Waren Dritter vermischt, steht das Eigentum oder der Miteigentumsanteil an der neuen Ware der Verkäuferin zu, und zwar im Verhältnis des Bruttorechnungswertes der Vorbehaltsware zu dem der anderen Waren. Bei Vermischung mit Waren des Käufers steht der Verkäuferin Miteigentum in Höhe der Vorbehaltsware zu, die der Käufer für die Verkäuferin verwahrt.
- (e) Ist der Käufer Unternehmer, darf der Käufer die Ware im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr weiter veräußern, solange er seinen Verpflichtungen der Verkäuferin gegenüber ordnungsgemäß nachkommt. Sofern mit dem Abnehmer des Käufers ein Abtretungsverbot vereinbart wird, ist die Veräußerung unzulässig, außer in den Fällen des § 354a HGB. Der Käufer tritt die ihm aus der Veräußerung erwachsenen Forderungen und Rechte an die Verkäuferin ab. Nimmt der Käufer diese Forderung in ein mit seinem Kunden bestehendes Kontokorrentverhältnis auf, so ist die Kontokorrentforderung in der Höhe des Bruttorechnungsbetrages abgetreten; nach erfolgter Saldierung tritt an ihre Stelle der anerkannte Saldo, der ebenfalls abgetreten wird.

- (f) Ist der Käufer Unternehmer, ermächtigt die Verkäuferin den Käufer vorbehaltlich des Widerrufs aus wichtigem Grund, die abgetretenen Forderungen im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb einzuziehen. Der Käufer hat eingegangene Beträge sofort an die Verkäuferin weiterzuleiten. Die Verkäuferin kann verlangen, dass der Käufer ihr die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt.
- (g) Soweit der Wert der Sicherheiten die Gesamtforderungen der Verkäuferin um mehr als 20 % übersteigt, wird die Verkäuferin die entsprechenden Sicherheiten auf Verlangen des Käufers freigeben. Für die Bewertung der Sicherheiten ist der realisierbare Wert bzw. der Nominalwert der Forderung maßgebend.

10. Verjährung

Ist der Käufer Unternehmer, verjähren Ansprüche des Käufers, insbesondere aus Gewährleistung und auf Schadensersatz, 1 Jahr nach Lieferung der Ware.

11. Datenschutz

- (a) Die personenbezogenen Daten des Käufers (Name, Anschrift und weitere Kontaktdaten) werden durch die Verkäuferin nur zum Zwecke der Vertragsbegründung, -durchführung und/oder -beendigung verarbeitet. Der Käufer wird gemäß § 33 Absatz 1 BDSG darauf hingewiesen, dass die im Rahmen der Vertragsbeziehung anfallenden personenbezogenen Daten sowohl bei der Verkäuferin, einzelnen Akzeptanzstellen (OIL! Tankstellen) oder sonstigen Stellen, die z.B. über die [f+f] card abgerechnete Leistungen erbringen, gespeichert und verarbeitet werden. Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten des Käufers bedarf es einer weiteren Rechtsgrundlage.
- (b) Eine werbliche Verwendung erfolgt nur zwecks Eigenwerbung und/oder Empfehlungswerbung (sogenannte Direktwerbung). Der Käufer hat das Recht, der Verwendung seiner personenbezogenen Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit – ohne Einfluss auf das bestehende Vertragsverhältnis - zu widersprechen.
- (c) Der Käufer ist jederzeit berechtigt, gegenüber der Verkäuferin (a) gemäß § 15 DS-GVO um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu ersuchen, und (b) gemäß § 17 DS-GVO die Berichtigung bzw. bei unzulässiger Datenverarbeitung, die Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. Beim Auskunfts- und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG. Ferner steht dem Käufer ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.
- (d) Zur Wahrnehmung seiner Rechte nach §§ 15, 17 DS-GVO und §§ 34, 35 BDSG kann sich der Käufer an folgende Adresse wenden:

OIL! Tankstellen GmbH, Koreastr. 7, 20457 Hamburg,
datenschutz@oil-tankstellen.de, Tel.: 040-37004-0

12. Verschiedenes

- (a) Ist der Käufer Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts, ist nach Wahl der Verkäuferin Gerichtsstand der Sitz der Verkäuferin oder der für den Sitz des Käufers maßgebliche Gerichtsort.
- (b) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme von dessen internationalem Privatrecht. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenkauf (CISG) ist ausgeschlossen.
- (c) Soweit anwendbar, gelten die INCOTERMS in der jeweils aktuellen Fassung als vereinbart.

Stand September 2019